

lerinnen und Schülern vielleicht vorschlägt, hier insgesamt von 100/ 1000/ 10000 ... Jugendlichen auszugehen. Wenn die Schülerinnen und Schüler die in der Aufgabe gegebenen Prozentzahlen in absolute Häufigkeiten umrechnen müssen, rechnen vielleicht doch mehr Schülerinnen und Schüler sie richtig um, als wenn es die Alternative gibt, die Prozentzahlen direkt in eines der vier Felder einfach nur hinein zu schreiben.

Als ich in späteren Jahrgängen ähnliche Aufgaben mit natürlichen Häufigkeiten rechnen ließ, traten jedenfalls deutlich weniger Fehler auf.

Literatur

Krauss, S.: Wie man das Verständnis von Wahrscheinlichkeiten verbessern kann: Das 'Häufigkeitskonzept'. Stochastik in der Schule. (2003) v. 23(1) p. 2-9.

Strick, H. K., Vierfeldertafeln im Stochastikunterricht der Sekundarstufen I und II, in: Praxis der Mathematik 1/41, 1999, S. 49 – 58

<http://www.meduniwien.ac.at/medstat/lecture/ssm2/beispiele/ssm2%20-%20chi%20quadrat%20bsp.pdf#search=%22Vierfeldertafel%20chi-Quadrat%22>

zuletzt besucht am 19. 9. 2006

Schulbücher:

delta 6 (7/8), Mathematik für Gymnasien, Bamberg: C.C. Buchners Verlag

Fokus Mathematik 6 (7/8), Ausgabe Gymnasium Bayern, Berlin: Cornelson Verlag

Lambacher Schweizer 6 (7/8), Ausgabe Bayern, Stuttgart: Ernst Klett Verlag

Mathematik 6, München: Bayerischer Schulbuchverlag

Mathematik anschaulich 6 (7), München: Oldenbourg Schulbuchverlag

Anschrift der Verfasserin:

Renate Motzer

Didaktik der Mathematik

Universität Augsburg

Universitätsstr. 10

86135 Augsburg

Renate.Motzer@math.uni-augsburg.de

Bericht zur Herbsttagung des Ak Stochastik (10.- 12. 11. 2006 in Soest)

Die diesjährige Herbsttagung wurde wieder von Jörg Meyer organisiert und geleitet. Sie hatte das Thema „Schulbuchkonzepte“.

Mit 36 Teilnehmern gab es die folgenden Vorträge:

- Bernd Neubert, Uni Giessen / PH Heidelberg
Leitidee „Daten, Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit“ in Schulbüchern für den Primarbereich
- Wolfgang Riemer, Köln
Überblickswissen SII vermitteln, Grund- und Leistungskurse unterrichten: Ob und wie das mit einem einzigen Schulbuch gut gehen kann?
- Heinz Klaus Strick, Leverkusen
Stochastik kompakt
- Thorsten Meyfarth, Universität Kassel
Ein Kurskonzept zum kontinuierlichen Einsatz von Computersimulationen und Lernumgebungen im Stochastik-Leistungskurs
- Raphael Diepgen, Ruhr-Universität Bochum
Erfahrungsbericht eines ehemaligen Schulbuchautors
- Carel van de Giessen, Niederlande
Math textbooks in the Netherlands. Concept and content
- Laura Martignon / Elke Kurz-Milcke, Ludwigsburg
Die faszinierenden Bücher von Arthur Engel und die berühmte Holzschachtel mit seinen spielerischen Materialien